

2. Spieltag: Heimvorteil nicht nutzen können

Nach dem unerwarteten zweiten Platz in der Auftaktrunde wollten wir auf der eigenen Anlage mit einem gleichen Tagesergebnis den Klassenerhalt sichern. Doch mit Manfred Magerl und Hans Wittmann fehlten zwei wichtige Ergebnisgaranten. Leider hatten sie dieses Datum für ein anderes Golfspiel terminiert. Nach den vorausgegangenen Regengüssen und unsicheren Wetterprognosen wurde mit Besserlegen gespielt, außerdem waren sämtliche Bunker als blau gekennzeichnet. Eine Maßnahme, die im Nachhinein nicht notwendig gewesen wäre, denn die äußeren Bedingungen waren hervorragend.

Mit einer 79 brachte Benno Wimmer das zweitbeste Tagesergebnis ein. Die weiteren gewerteten Scores waren 85 von Helmut Boiger, 88 von Wolfgang Teske, 89 von Rudi Nothhaft und 91 von Günter Mühlbauer. Von Bedeutung wurde auch die 94 von Erwin Greil. Im Teamresultat hatten wir nämlich mit +78 genauso viele Schläge wie der GC Wörthsee. So war der sechste Spieler ausschlaggebend, der von den Oberbayern zwei Schläge besser war. So mussten wir den letzten Tagesplatz hinnehmen. Den zweiten Rang erreichte mit nur vier Zählern weniger der GC Lauterhofen. In Bestbesetzung wären wir also sicherlich wieder weit vorne hinter Eschenried gelandet. Eschenried bestätigte +60 seine Favoritenrolle und ist in der Gesamtwertung mit 8 Punkten klar vorn. Dahinter haben alle anderen Mannschaften jeweils vier Punkte. Da wir noch in Wörthsee und in Lauterhofen spielen müssen, sind wir wieder zum ersten Abstiegs kandidaten geworden. Trotzdem werden wir versuchen erneut die Liga zu halten.